

17. Mai 2017

Postulat

von Anjushka Früh (SP)
und Katharina Prelicz-Huber (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie ein Anreizsystem geschaffen werden kann, um die Ausbildung von Fachmännern/-frauen Betreuung EFZ in Kindertagesstätten zu fördern.

Begründung:

Viele Kindertagesstätten (Kitas) stellen anstatt Lehrstellen nur Praktika zur Verfügung. Diese dauern ein Jahr, teilweise sogar zwei Jahre. Eine Sicherheit, anschliessend an das Praktikum eine Lehrstelle zu erhalten, gibt es nicht. Dies ist eine unhaltbare Situation. Die Gefahr besteht, dass durch dieses Vorgehen junge Menschen als billige Arbeitskräfte ausgenutzt werden.

Eine häufige Begründung der Kitas, anstatt Lehrstellen lediglich Praktika anzubieten, seien Probleme der Finanzierung der Lehrstellen und der benötigten Ausbildungspersonen, die oftmals nicht gewährleistet sei.

Eine Investition in die qualitativ hochstehende Ausbildung von jungen Menschen trägt zur Qualitätssicherung und –verbesserung in der Kinderbetreuung bei. Die Stadt Zürich kann als grosse Subventionsgeberin und Bezügerin von Betreuungsplätzen mit einem Anreizsystem dieser Problematik entgegenwirken, die Qualitätsentwicklung und die Ausbildung von Lernenden fördern.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2017/8, Teilrevision der Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung in der Stadt Zürich (VO KB), Genehmigung durch den Gemeinderat

AFW

K. Prelicz-Huber